

Standort: bitte ergänzen
Arbeitsbereich: bitte ergänzen
Arbeitsplatz: bitte ergänzen
Tätigkeit: bitte ergänzen

Betriebsanweisung (TRGS 555)

ARNOWA

Ausgabedatum: 25.04.2025
Version: 1.0

1. GEFÄHRSTOFFBEZEICHNUNG

ARNOMED DesiHands Zero

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen: Nach unserem Kenntnisstand birgt dieses Produkt bei Einhaltung guter Arbeitshygiene keine besonderen Risiken.

Reaktivität: Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Lagerbedingungen: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Spezifische Endanwendungen: Desinfektionsmittel.

Persönliche Schutzausrüstung: Sicherheitsbrille. Handschutz benutzen.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß Handschuhplan. Vor bzw. nach der Arbeit Hautschutz- bzw. Hautpflegemittel verwenden.

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Haut- und Körperschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

4. VERHALTEN IM GEFÄHRFALL

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Notfallmaßnahmen: Verunreinigten Bereich lüften.

Umweltschutzmaßnahmen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reinigungsverfahren: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.



5. ERSTE HILFE

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt: Das Produkt ist als nicht hautreizend anzusehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung: Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Freigabedatum: Bitte ergänzen

Verantwortlicher: Bitte ergänzen